Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 33 (1957-1958)

Heft: 19

Nachruf: Adjutant-Unteroffizier Ernst Möckli

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

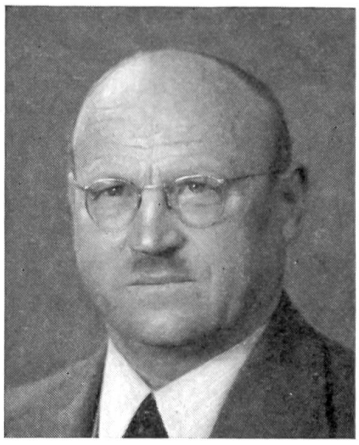
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Schweizer Soldat

ZEITSCHRIFT ZUR FÖRDERUNG DER WEHRHAFTIGKEIT UND DES WEHRSPORTES

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat», Zürich 1, Redaktion: E. Herzig, Gundeldingerstr. 209, Basel. Telephon (061) 34 41 15
Administration, Druck u. Expedition: Aschmann & Scheller AG., Zürich 1, Tel. 32 71 64. Post-Konto VIII 1545. Abonnement Fr. 9.— im Jahr

Erscheint am 15. und Letzten des Monats **19** XXXIII. Jahrgang **15. Juni 1958**



Adjutant-Unteroffizier Ernst Möckli †

In der Nacht vom 6. auf den 7. Juni ist in der Klinik Hirslanden zu Zürich Adjutant-Unteroffizier Ernst Möckli gestorben. Mit Kamerad Ernst ist eine der markantesten Persönlichkeiten des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes, ein unentwegter Förderer der außerdienstlichen Tätigkeit der Unteroffiziere und ein untadeliger Soldat von der Scheitel bis zur Sohle ins Grab gesunken. Ernst Möckli erreichte ein Alter von 72 Jahren. Im Ersten Weltkrieg leistete der Lehrer Möckli als strammer Fähnrich des Schützenbataillons 6 Dienst, und die zweite Grenzbesetzung sah ihn als federgewandten Kämpfer in den Reihen jener, die ungebrochen und unermüdlich für die Bewahrung der Unabhängigkeit unseres bedrohten Vaterlandes eintraten. — 1923 wurde Adjutant-Unteroffizier Möckli in den Zentralvorstand des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes gewählt, dem er bis 1947 angehörte; während fünf Jahren — von 1927 bis 1931 — als Zentralpräsident und von da bis zu seinem Rücktritt vor elf Jahren als vollamtlicher Zentralsekretär. 1931 erhielt er die wohlverdiente Ehrenmitgliedschaft des Verbandes zugesprochen. Kamerad Ernst ist ein willensstarker Mann und ein begeisterter Unteroffizier gewesen, dem die außerdienstliche Ertüchtigung der Kader und die Förderung der Wehrtüchtigkeit bis zu seinem letzten Atemzug innerstes Bedürfnis war. Er hat den Verband, Seite an Seite mit Gleichgesinnten, durch die krisenhaften zwanziger, durch die hektischen dreißiger und durch die kriegsdrohenden vierziger Jahre hindurch und aufwärts geführt. Sein Wirken im Verband bleibt unvergessen, sein Name wird in steter und ehrender Erinnerung bleiben. — Von 1928 bis 1953 — also während eines Vierteljahrhunderts — redigierte Adjutant-Unteroffizier Ernst Möckli das Organ unseres Verbandes, «Der Schweizer Soldat». Für den Aufbau und die Entwicklung dieser Zeitschrift hat der verstorbene Kamerad seine besten Kräfte gegeben. Ihm in erster Linie haben wir es zu danken, daß «Der Schweizer Soldat» in unserem Lande und weit über dessen Grenzen hinaus ein so großes Ansehen genießt. Mit dieser Zeitung hat Kamerad Möckli sich selbst ein bleibendes Denkmal gesetzt. — Am 10. Juni ist die sterbliche Hülle unseres Freundes und Kampfgenossen der Erde übergeben worden. Die Zentralfahne entbot ihm letzten Abschiedsgruß, und sein Kamerad und Zentralpräsident in schwerer Zeit, Adjutant-Unteroffizier Erwin Cuoni, zeichnete in meisterlicher Ansprache den Werdegang und die Verdienste des Verstorbenen. Trauernd haben wir von Ernst Möckli Abschied genommen. Seiner treuen Gattin, die ihn so oft entbehren mußte, entbieten wir unser aufrichtiges Beileid. Was an Kamerad Ernst sterblich war, ist nicht mehr. Bleiben und künden für das, was er im Dienste von Armee und Vaterland getan und gegeben hat, werden auch fürderhin der starke Schweizerische Unteroffiziersverband und seine Zeitschrift «Der Schweizer Soldat».

In großer Dankbarkeit werden wir Adjutant-Unteroffizier Ernst Möckli ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat»

Zentralvorstand des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes

Aschmann & Scheller AG, Buchdruckerei zur Froschau